

Königreich Geldern - Veldoril

Beitrag von „Philipp Scheidemann“ vom 19. Dezember 2006, 23:50

[Forum](#)

Hallo.

Ich möchte euch Geldern vorstellen.

Wir gingen aus einem Teil von Dreibürgen hervor und sind nun eine unabhängige Nation.

Gerade fanden Volkshauswahlen statt und wir haben noch relativ wenige ID's die sich auch politisch beteidigen wollen.

Jeder der Interesse hat ist eingeladen.

Groß-Geldern ist eine konstituente Monarchie...doch man kann da noch viel draus machen 😊

Wir hatten vor knapp 2 Monaten schon einmal Wahlen in denen die Monarchisten und Kommunisten stark hervorgingen.

Es kam eine Koalition aus Monarchisten und Demokraten hervor und ein adliger Erzkanzler.

Bisher hat sich alles auf Landesebene von Geldern-Veldoril abgespielt.

Nun nach der Krönung des Großherzogs zum König wird die Reichsebene neu gegliedert.

Es gibt nun über dem Unterhaus des Großherzogtums Geldern-Veldoril auf Reichsebene das Volkshaus und über dem Erzkanzler von Geldern-Veldoril den Reichskanzler.

Nun spielt sich mehr auf der Reichsebene ab.

Außerdem ist es für neue möglich, sich in Loisone und Lothian eine demokratischere Form der Herrschaft zu erkämpfen, so dass auch dort Landeskanzler gewählt werden.

Die Administration ist für vieles offen, wenn es logisch simuliert ist."

Außerdem gibt es viele vakante Ministeriale.

König: Friedrich I.

Regierungsform: Konstituelle Monarchie

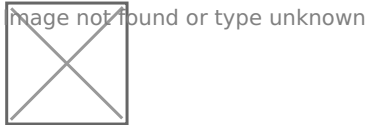
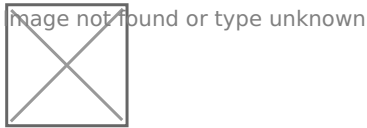
Reichskanzler: Otto Luther

Volkshauspräsident: André Miller

Reichsgericht: von Stein

Mitglied OIK: Kartenreservierung ist durch, Antrag auf Eintragung läuft

Außenpolitik. Verträge mit Devon, Aquatropolis und Vereinigten Großfürstentums; Protektorat von Dreibürgen



Beitrag von „Philipp Scheidemann“ vom 10. Januar 2007, 00:51

Wir suchen noch aktive und fleisige Mitspieler.

Wir haben zwar schon recht viele, aber für weitere Projekte und den Ausbau des Staates ist jeder willkommen.

Das Land ist sehr Wandlungsfähig.

[Forum](#)

Beitrag von „König Wilhelm VI.“ vom 18. Januar 2007, 20:39



Es wird immer peinlicher

Beitrag von „Thorfynn Taake“ vom 18. Januar 2007, 21:23

Kann ja nicht jedes Land so toll sein wie Irkanien ...
So anders und so und alles. 😊

Beitrag von „Philipp Scheidemann“ vom 18. Januar 2007, 23:14

Wir haben mittlerweile auch eine Regierung.
Was ist an Geldern den peinlich? Eher einiges amüsant?
Wenn sie die Chaostage im Dezember meinen...ok...aber Geldern schreitet gut voran und es ist anders als andere Länder, denn es vereinigt mehrere Kulturen und Sprachen in seinem Land.
Auch ist das Regierungssystem etwas anderster ausgeprägt als in mancher Monarchie oder Demokratie.

Beitrag von „Pharaoh“ vom 18. Januar 2007, 23:34

Zitat

Original von Philipp Scheidemann

es ist anders als andere Länder, denn es vereinigt mehrere Kulturen und Sprachen in seinem Land.

Und was ist daran besonders? Das ist in Hansastan so, in R***lon, in Neuenkirchen, Tir na nÒg, Dostarusien, Astor, Gelbes Reich/Chinopien, Turanien, Atraverdo, Anelka, VIR und sicherlich

vielen anderen auch. 😊

Beitrag von „König Wilhelm VI.“ vom 19. Januar 2007, 10:46

Zitat

Original von Philipp Scheidemann

Wir haben mittlerweile auch eine Regierung.

Was ist an Geldern den peinlich? Eher einiges amüsant?

Wenn sie die Chaostage im Dezember meinen...ok...aber Geldern schreitet gut voran und es ist anders als andere Länder, denn es vereinigt mehrere Kulturen und Sprachen in seinem Land.

Auch ist das Regierungssystem etwas andersster ausgeprägt als in mancher Monarchie oder Demokratie.

Was peinlich ist?

1. Sie
2. Ihr Verhalten
3. Das all der anderen Personen dort
4. Die Ausdrucksweise, Grammatik und Argumentationsweise dort
5. Ihr Staatsordnung und Unfähigkeit logisch nach dieser zu handeln und diese in der Praxis anzuwenden
6. Das außenpolitische Auftreten
7. Das impertinente Abwerben von Mitspielern
8. Die Selbstbeweihräucherung á la "in Geldern blabla", "Chaostage", wo Geldern doch eine sehr sehr sehr sehr unwichtige Nation ist.

etc.pp.

Beitrag von „Attila Saxburger“ vom 19. Januar 2007, 11:17

Zitat

Original von König Wilhelm VI.

Was peinlich ist?

1. Sie
2. Ihr Verhalten
3. Das all der anderen Personen dort
4. Die Ausdrucksweise, Grammatik und Argumentationsweise dort
5. Ihr Staatsordnung und Unfähigkeit logisch nach dieser zu handeln und diese in der Praxis anzuwenden
6. Das außenpolitische Auftreten
7. Das impertinente Abwerben von Mitspielern
8. Die Selbstbeweihräucherung á la "in Geldern blabla", "Chaostage", **wo Geldern doch eine sehr sehr sehr sehr unwichtige Nation ist.**

etc.pp.

Alles anzeigen

Kommt bei mir die Frage auf, wer nach welchen Kriterien festlegt, welche Nation **wichtig** ist. Meiner Meinung nach **halten** sich nur viele dafür.

Ach ja Eure Majestät, dafür dass Geldern in Ihren Augen sehr (und das gleich 4 mal) unwichtig ist, beschäftigen Sie sich aber vergleichsweise viel damit.

Beitrag von „König Wilhelm VI.“ vom 19. Januar 2007, 11:19

Wir haben uns nicht viel damit beschäftigt, wir verfügen lediglich über die Gabe binnen Sekunden treffende Analysen zu erstellen.

Beitrag von „Faantir Gried“ vom 19. Januar 2007, 14:07

Zitat

Original von König Wilhelm VI.

4. Die Ausdrucksweise, Grammatik und Argumentationsweise dort
5. Ihr Staatsordnung . . .

Grammatik?

Beitrag von „König Wilhelm VI.“ vom 19. Januar 2007, 15:27

Zitat

Original von Faantir Gried

Grammatik?

Waren Sie schon einmal in deren Forum? 😊

Beitrag von „T.E. Le Fon“ vom 19. Januar 2007, 15:43

Euer Sohn, Majestät, müsste in puncto Diplomatie auch noch ein wenig nachholen. 😊

Beitrag von „Faantir Gried“ vom 19. Januar 2007, 16:21

Zitat

Original von König Wilhelm VI.

Waren Sie schon einmal in deren Forum? 😊

Ich bezog mich auf das fehle "e" bei 5. 😊 Wenn man schon Grammatik kritisiert, muss man eigene Fehler vermeiden

Beitrag von „August Bebel“ vom 19. Januar 2007, 16:41

Zitat

Original von König Wilhelm VI.

1. Sie
2. Ihr Verhalten
3. Das all der anderen Personen dort

Einschließlich Graecus von Brandt-Hoheneylau? 😄

Beitrag von „Herzog von Kurland“ vom 19. Januar 2007, 20:00

Ich darf doch sehr bitten Exellenzen...Geben Sie den "Neuen" doch auch eine Chance. Wir hatten diese Chance alle. Auch Stauffen und Futuna haben klein angefangen!

Beitrag von „Lady Enigma“ vom 19. Januar 2007, 20:12

Zitat

Original von König Wilhelm VI.

Wir haben uns nicht viel damit beschäftigt, wir verfügen lediglich über die Gabe binnen Sekunden treffende Analysen zu erstellen.

Verfügen sie nicht eher über die Gabe maßloser Selbstüberschätzung?

Beitrag von „August Bebel“ vom 19. Januar 2007, 20:55

Zitat

Original von Herzog von Kurland

Auch Stauffen und Futuna haben klein angefangen!

Ist Stauffen inzwischen groß?

Beitrag von „Foxy Cleo“ vom 19. Januar 2007, 21:17

Zitat

Original von August Bebel

Ist Stauffen inzwischen groß?

Im Kritiküben sicher



Beitrag von „König Wilhelm VI.“ vom 19. Januar 2007, 23:32

Zitat

Original von Faantir Gried

Ich bezog mich auf das fehle "e" bei 5. 😊 Wenn man schon Grammatik kritisiert, muss man eigene Fehler vermeiden

Dieser grammatische Fehler beruhte jedoch auf einer orthographischen Unaufmerksamkeit und nicht auf grundsätzlichem Mangel an Fähigkeit 😊

Zitat

Einschließlich Graecus von Brandt-Hoheneylau?

Den ganz besonders 😊

Zitat

Ist Stauffen inzwischen groß?

Es zählen innere Werte 😊

Beitrag von „Friedrich von Brandenburg“ vom 19. Januar 2007, 23:55

Dse Micronation ist trotzdem alles in allem qualitativ näher an Bergen als an Futuna anzusiedeln, um es gelinde auszudrücken. Und die 8 Argumente König Wilhelms VI. würde ich so auch unterschreiben.

Beitrag von „Friedrich von Brandenburg“ vom 19. Januar 2007, 23:57

Darf ich anmerken, dass "freie Ministriale" nicht "freie Ministerposten bedeutet"?

Beitrag von „Faantir Gried“ vom 20. Januar 2007, 10:08

Zitat

Original von Herzog von Kurland

Ich darf doch sehr bitten Exellenzen...Geben Sie den "Neuen" doch auch eine Chance.
Wir hatten diese Chance alle. Auch Stauffen und Futuna haben klein angefangen!

1. Wo habe ich kritisiert?
 2. Ich würde eher sagen, wir haben groß angefangen und sind nun bei einem der sich damals am Horizont abzeichnenden Tausend Wege angekommen.
-

Beitrag von „T.E. Le Fon“ vom 20. Januar 2007, 10:30

Sie machen mich neugierig Herr Gried. Mich würde dieser Große Anfang einmal interessieren...

Beitrag von „Philipp Scheidemann“ vom 20. Januar 2007, 13:17

Wirklich sehr undiplomatische Kommentare und Kritiken von vielen hier.
Ja wir hatten Probleme...aber wir bauen uns langsam auf.
Jede MN muss erst ihre Wege finden.

Beitrag von „Kjeisa Herbert I.“ vom 20. Januar 2007, 13:56

Zitat

Original von Philipp Scheidemann

Wirklich sehr undiplomatische Kommentare und Kritiken von vielen hier.

Ja wir hatten Probleme...aber wir bauen uns langsam auf.

Jede MN muss erst ihre Wege finden.

Ohne mich mit Geldern beschäftigt zu haben: Stimmt, Herr Scheidemann, lassen Sie sich nicht durch die übliche Wand polemischer Kritiker ins Bockshorn jagen. Versuchen Sie lieber stetig die Qualität und Seriosität Ihrer Nation zu steigern und zu verbessern, lernen Sie ruhig von alten Hasen - das ist keine Schande - und sorgen Sie für steten Antrieb der Bürger.

Vor allem aber bleiben Sie fair und objektiv, soweit es Ihnen möglich ist, auch wenn es manchmal schwer fällt.

Beitrag von „Hendrik Wegland“ vom 20. Januar 2007, 14:20

Zitat

Original von Kjeisa Herbert I.

Ohne mich mit Geldern beschäftigt zu haben: Stimmt, Herr Scheidemann, lassen Sie sich nicht durch die übliche Wand polemischer Kritiker ins Bockshorn jagen. Versuchen Sie lieber stetig die Qualität und Seriosität Ihrer Nation zu steigern und zu verbessern, lernen Sie ruhig von alten Hasen - das ist keine Schande - und sorgen Sie für steten Antrieb der Bürger.

Vor allem aber bleiben Sie fair und objektiv, soweit es Ihnen möglich ist, auch wenn es manchmal schwer fällt.

Ich schließe mich dem an. Macht einfach euer Ding, und dann passt das schon 😊